

Pfarrbrief

St. Michael Seeshaupt

Magnetsried, Jenhausen, St. Heinrich



Albani-Psalter: Ostermorgen, die drei Frauen am Grab

Ostern 2023

Liebe Leserinnen und Leser!

Das Leben ist kostbar. Deshalb braucht es unseren Schutz v.a. in seiner bedürftigsten Situation, nämlich im Mutterleib.

Die Zahl der Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland ist laut des statistischen Bundesamtes im Jahr 2022 mit rund 104.000 gemeldeten Fällen um fast 10 % gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Anhand der vorliegenden Daten lässt sich keine klare Ursache für die starke Zunahme erkennen. Die Zahl der vorgeburtlichen Kindstötungen ist nun schon über viele Jahre erschreckend hoch. Es bleibt bei der zutiefst bitteren Erkenntnis: viele Frauen treiben ihre Kinder ab, weil sie sich mit ihrer eigenen Lebens- und Finanzsituation völlig alleingelassen wissen.

Deshalb gibt es die Initiative „Marsch für das Leben“ in verschiedenen Städten der Welt. Zum 3. Münchner Marsch fürs Leben am 25. März 2023 kamen 3500 begeisterte Lebensschützer, um ein deutliches Zeichen für den Wert, die Würde und die Schönheit jedes Lebens zu setzen. Aus ganz Deutschland, Österreich, aber auch aus den USA waren Lebensschützer nach München gereist, um in einer beeindruckenden Demonstration durch die Münchner Innenstadt zu sagen „Jedes Leben ist es wert gelebt zu werden.“ Insbesondere die zahlreichen jugendlichen Teilnehmer wurden dazu aufgerufen „Lifefluencer“ zu werden und eine Kultur des Lebens zu bauen. Ein weiterer Redner aus den USA brachte es amerikanisch kurz auf den Punkt „Now is the time - Jetzt ist der Moment“, sich für die Ungeborenen einzusetzen! „Wir sind überwältigt von der Resonanz und der Begeisterung der Teilnehmer. Dies ist zudem ein wichtiges Signal an die Bundesregierung, das ungeborene Leben zu schützen, jedes Leben zu achten und die Pläne, Abtreibungen zu legalisieren, nicht weiterzuverfolgen“, sagte eine Sprecherin.

Der 4. Münchner Marsch fürs Leben findet am 13. April 2024 statt. Wäre das nicht auch etwas für Sie?

Gesegnete Ostern wünscht Ihnen Ihr Pfarrer Bernd Reithemann.

*Herzliche Einladung
zum Pfarrnachmittag
mit Kaffee und Kuchen
Donnerstag, 20.4.2023
um 14.30 Uhr Pfarrheim*



*Herr Becherer zeigt einen Film mit Musik
über Tiere und Pflanzen in den
österreichischen Alpen*

Wallfahrt nach Andechs

Am Samstag den 29. April werden wir uns wieder auf den Weg nach Andechs machen.

Abfahrt mit den Privatautos ist um 7:00 Uhr am Bahnhof.

Wer nur zum Gottesdienst möchte und nicht zu Fuß gehen kann, für den besteht die Möglichkeit im Gemeindebus mitzufahren. Abfahrt um 9:00 Uhr am Pfarrheim. Dazu bitte bis Freitag, den 28. April im Pfarrbüro (Tel. 751) anmelden.



Der Gottesdienst in Andechs beginnt um 10:00 Uhr

Christa Bonitz (Pfarrgemeinderat)

Pfarreifahrt zur Wallfahrtskirche “Maria Vesperbild” am Dienstag, 23. Mai 2023

Abfahrt:

8.00 Uhr Seeshaupt Parkplatz/Schule
8.05 Uhr Bushaltestelle am Bahnhof
8.15 Uhr Jenhausen, Dorfplatz
8.20 Uhr Magnetsried,
Bushaltestelle, Ri. Weilheim

Rückkehr:

ca. 18.00 Uhr

Fahrpreis: 25,00 €

Anmeldung: im Pfarrbüro bis spätestens
17.5.2023 (Tel. 751)



Maria Vesperbild wird liebevoll auch die „schwäbische Hauptstadt Mariens“ genannt. Am Gnadenaltar der frisch renovierten Wallfahrtskirche werden wir um 11.00 Uhr die Heilige Messe feiern.

Anschließend wird uns Wallfahrtsdirektor Msgr. Erwin Reichart eine Kirchenführung geben. Vor der Messe besteht die Möglichkeit, den Wallfahrtsladen zu besuchen.

Mittagessen nehmen wir gegen 12.30 Uhr im Gasthaus neben der Kirche ein. Danach gehen wir zur nahegelegenen Fatimagrotte, um zu beten.

Um 14.30 Uhr fahren wir nach Bad Wörishofen, um im dortigen Cafe Schwermer den Tag abzurunden.

Herzliche Einladung ergeht an alle aus der Pfarreiengemeinschaft und auch aus anderen Gemeinden!

Chortreffen der Partnergemeinden

Kreuzenort



Seeshaupt



Wir laden herzlich ein

Sonntag, 14.05.2023

10.15 Uhr Gottesdienst

Kirche St. Michael

Musikalische Umrahmung
Kirchenchor Kreuzenort

Sonntag, 14.05.2023

17.00 Uhr Konzert

Festsaal Seeresidenz Alte Post

Geistliche Musik von
Mendelssohn, Beethoven, Purcell
und weltliche Lieder

Kirchenchor St. Michael &
Kirchenchor Kreuzenort

Eintritt frei

V.i.S.d.P. Vorstand Kirchenchor St.Michael,
Stefan Müller und Barbara Kopf



TRADITIONELL - ERSTER JULI-SAMSTAG

Jugendwallfahrt in die WIES

01. JULI 2023

Infos dazu -
siehe
Homepage

KATHOLISCHE JUGENDSTELLE WEILHEIM

www.jugendstelle-weilheim.de

Katholische Jugendstelle Weilheim, Wiesenthauserstr. 8-10, 83360 Weilheim



Schockanrufe: So schützen sich Senioren vor Betrügern

Seit vielen Jahren besucht Kriminalhauptkommissar Simon Bräutigam von der Weilheimer Beratungsstelle der Polizei Verbände und Vereine, um vor den Betrügern zu warnen. Beim Pfarrkaffee im Januar war er diesmal bei uns zu Besuch.

Ist der Dienstausweis der Polizei hell- oder dunkelgrün fragte er, niemand wusste die Antwort „Er ist blau! Schon anhand dieser Frage wurde klar, dass nahezu jeder einem Betrüger auf den Leim gehen kann. Die Dunkelziffer der Opfer ist enorm hoch, weil sich viele Menschen aus Scham nicht melden und den Schaden hinnehmen. Herr Bräutigam stellte fest, dass zuhause und im Urlaub die größte Gefahr bestehe. In kurzen Szenarien stellte Bräutigam dar, wie falsche Polizeibeamte Druck erzeugen. Sie sagen oft, es lägen Informationen über einen unmittelbar bevorstehenden Einbruch vor, und empfehlen Bargeld und Wertsachen sofort einem Zivilbeamten zu übergeben. Zur Erhöhung der Glaubwürdigkeit könne sogar die Rufnummer 110 im Display des Angerufenen angezeigt werden. Legen Sie sofort auf, wenn Sie solch einen Anruf erhalten, sagte Bräutigam. Die echte Polizei würde niemals Bargeld oder Wertsachen von vermeintlichen Opfern abholen. Nicht nur ältere Menschen fallen oft darauf rein. Am Ende des rund zweistündigen Vortrags warnte Bräutigam zudem vor Bettelbanden. Sie können diesen Leuten nicht helfen, weil die Bettelnden das Geld sofort abgeben müssen. Werde an der Wohnungstür geklingelt, gehe es meist nur um eine Ausspähung des Objekts.

Es war ein sehr interessanter Vortrag. Nur schade, dass so wenige Besucher da waren.



aus der Pfarrgemeinde

Ministrantentreffen im Jugendzentrum Seeshaupt

Am Samstag, den 4. Februar, haben sich unsere Ministranten im Jugendzentrum zu einem gemeinsamen Nachmittag getroffen. Herr Pfarrer Reithemann und die Oberministranten konnten 15 Minis begrüßen.

Auf dem Programm standen gemeinsame Spiele, heiße Duelle am Kicker und etliche Billardpartien.

Anschließend zeigte Lukas Nachtmann im Rückblick auf das vergangene Jahr viele Bilder mit den Aktivitäten der Ministranten.

... Ministrantentreffen

Die Oberministranten überreichten dann ein kleines Geschenk zum Dank und mit der Bitte ums Dranbleiben in diesem wichtigen Dienst in unserer Pfarrgemeinde!

Die Minis konnten auch in einem Fragebogen ihre Wünsche und Anliegen für die Zukunft aufschreiben.

Für das leibliche Wohl war natürlich mit Kuchen und Wiener mit Pommes gesorgt.

Zum Abschluss gab es eine coole Mini-Disco mit gemeinsamem „Bobfahren“.

Es war ein wunderschöner Nachmittag! Weitere Treffen sind geplant (z.B. Filmnachmittag usw.).

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die zum guten Gelingen beigetragen haben.

Ein besonderer Dank geht an Lukas, der den Tag super vorbereitet und organisiert hat.

Michael Zellmer

... Ministranten

Kinonachmittag:

Eine erste Idee, die am Ministrantentreffen entstanden ist, wurde kurze Zeit später schon umgesetzt.



Bei Limo und Knabbereien gab es einen Kinonachmittag mit dem Film "Ich bin dann mal weg".

aus der Pfarrgemeinde

Pfarrkaffee im Fasching

Am unsinnigen Donnerstag trafen wir uns im Pfarrheim zum Pfarrkaffee im Fasching.

Pfarrer Reithemann schenkte Sekt aus und Frau Leininger hatte viele kleine Krapfen gebacken. Dafür ein herzliches Dankeschön.



Pfarrer Reithemann
und Frau Becherer
erzählten uns
lustige Geschichten.



Wir hatten alle viel Spaß dabei.

aus der Pfarrgemeinde

Weltgebetstag der Frauen „Glaube bewegt“



Am 3. März feierten wir, wie jedes Jahr, den Weltgebetstag, der diesmal aus Taiwan kam.

Im Anschluss gab es Kaffee und Kuchen mit verschiedenem Obst dazu.



Diesmal feierten wir im Pfarrheim, was gut ankam.

aus der Pfarrgemeinde

Fastenessen 2023

Endlich nach langer Corona-Zeit wieder ein Fastenessen.



Es war sehr gut besucht und alle freuten sich, nicht kochen zu müssen und das Essen bei einem Ratsch genießen zu dürfen.

... Fastenessen

Pfarrer Reithemann eröffnete das Buffet mit einem Tischgebet.



Herzlichen Dank an alle, die Eintöpfe, Aufläufe, herhaft oder süß, Rohrnudeln oder Apfelstrudel gespendet haben. Es war ein sehr gelungenes Buffet.



Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten.

Das Iffeldorfer Heilige Grab



Karwoche 03. -08. April 2023 Pfarrkirche St. Vitus

Herzlich willkommen zur stillen Betrachtung und zum Gebet:

Mo - Fr 9 - 21 Uhr, Sa 9 - 14 Uhr

(Gottesdienste: Gründonnerstag 19 Uhr, Karfreitag 15 Uhr)

Palmsonntag

02. April

19.30

Die Kirche ist ab
19.00 geöffnet

Musikalische Andacht zur Eröffnung des Hlg. Grabes

„HERR, höre meine Stimme!“
Musik von H. Schütz und H. Distler

Vokalensemble *capella vocale iffeldorf*
Ltg. Anne Voit-Isenberg

Mittwoch

05. April

17 Uhr

Öffentliche Führung
mit musikalischer Umrahmung
(Ensemble „*musica sacra*“, Ltg. Pia Janner-Horn)

Karfreitag

07. April

19.00

Lied, Musik und Worte zum Karfreitag

Heuwinkl-Zweigesang,
Franz Schesser (Zither), Martha Horn (Klarinette),
Heinz Hennen (Flöte), Ellen Hennen (Fagott)
Monika Heiß (Sprecherin)



MEDITATIVES TANZEN

*„Aufbruch -
brich die Enge auf,
du Leben in Fülle...“*

(Katja Süß)

**Samstag, 20. Mai, 14 bis 17 Uhr
Pfarrzentrum (Hofmark 2) Iffeldorf**

**EIN OFFENES ANGEBOT
FÜR ALLE INTERESSIERTEN**

Tanzleiterin: Maria Schumacher, Weilheim

Aufblühen – Aufbrechen

Meditatives Tanzen – eine Stärkung der Resilienz

Wie die Natur im Frühling aufbricht, so dürfen auch wir Menschen immer wieder auf- und ausbrechen aus einer zu eng gewordenen Hülle. Mit Bewegung, Musik und Tanz können wir die Enge und Gleichmäßigkeit des Alltags aufbrechen, in die eigene Kraft finden und diese aufblühen lassen. Bewusst nehmen wir den Augenblick wahr, hören auf unser Herz und öffnen uns der göttlichen Schöpferkraft.

In einer kleinen Pause gibt es Tee/Kaffee und Kuchen.

Zu meiner Person: Maria Schumacher

Seit mehr als 30 Jahren biete ich Kurse für Meditativen Tanz und internationalen Kreistanz an. Ich habe zahlreiche Fortbildungen bei bekannten Tanzlehrerinnen und Tanzlehrern absolviert und eine Ausbildung in kreativer Tanz- und Ausdruckstherapie.

Nach einer Ausbildung als Märchenerzählerin gebe ich seit vielen Jahren altes Kulturgut weiter. Jung und Alt, Groß und Klein erfreue ich mit den Klassischen Märchen der Brüder Grimm, aber auch mit Märchen aus anderen Ländern und Kulturen und gebe Seminare zu den Märchen und ihren tiefen Weisheiten. Seit mehreren Jahren bin ich auch Hospiz- und Trauerbegleiterin und leite eine Trauergruppe.

Meditatives Tanzen

Meditatives Tanzen ist Bewegung hin zur eigenen Mitte mit leicht erlernbaren Schrittfolgen zu unterschiedlichsten Musiken und geistlichen Liedern. Durch wiederholtes Einüben werden die einzelnen Tänze immer wieder anders wahrgenommen, anders erlebt und erfahren.

Durch die Musik, die Bewegung und die Texte entstehen in unserem Inneren Bilder, die stärkend, belebend und heilend wirken können. Wir erfahren im meditativen Tanz, was es heißt, den Alltag loszulassen, ganz im Augenblick zu sein und sich von der Musik und der Bewegung tragen und berühren zu lassen.

Für die Tänze sind keine Vorkenntnisse erforderlich, aber die Bereitschaft, sich auf Neues und Ungewohntes einzulassen.

Die Teilnahme ist kostenlos – Spenden sind willkommen.

**Vorherige Anmeldung wird erbeten im Pfarrbüro Iffeldorf unter
Tel. 08856/2629 oder per E-Mail an: elfriede-agreiter@t-online.de**

Veranstalter: Trauerbegleitung der Pfarreiengemeinschaft

Ein Logo für die Pfarreiengemeinschaft

Unser kleiner Wettbewerb, Entwürfe für ein gemeinsames Logo der Pfarreiengemeinschaft einzureichen, fand ein zartes, aber doch vielversprechendes Echo.

Nach eingehender Würdigung der Einsendungen verständigte sich der Pastoralrat darauf, einen der Entwürfe nochmals überarbeiten zu lassen. Dabei sollen auch gelungene Elemente der anderen Arbeiten einfließen.

Wir hoffen sehr, die endgültige Version im nächsten Pfarrbrief präsentieren und der Siegerin/dem Sieger gratulieren zu können!

Der nächste Pfarrbrief wird zu Pfingsten erscheinen.

Kontakte:

Redaktionsteam

Albert Meßmer
(albert.messmer@t-online.de)
Christa Bonitz
(bonitz-christa@web.de)
Judith Nachtmann
(judith-nachtmann@web.de)

Pfarrer Bernd Reithemann

Weilheimer Str. 4, 82402 Seeshaupt
Tel. 08801/751 Fax: 08801/1454

PGR-Vorstand

Christa Bonitz, Jenhausen 18,
Tel. 08801/2230

**Kirchenpfleger/in
für Seeshaupt**

Christina Christoph,
Seeshaupt Tel. 08801/913432

für Magnetsried/Jenhausen

Michael Bernwieser,
Magnetsried Tel. 08801/2189

Pastorale Mitarbeiterin

Petra Eberle, St. Heinricher Str. 81,
Seeshaupt Tel. 08801/774

Herausgeber:

Pfarrgemeinderat Seeshaupt